

Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 01.06.2021

Zu Ltg.-**1573/A-4/231-2021**

Ausschuss



Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 1. Juni 2021

LHSTV-P-L-397/220-2021

im Hause

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Mag. Silvia Moser, MSc betreffend „Hebammen-Mangel in NÖ“, zu Zahl Ltg.-1573/A-4/231-2021, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies dem Anfragerecht unterliegt, übermitteln.

In den NÖ Landes- und Universitätskliniken werden im Jahr 2021 voraussichtlich 14, im Jahr 2022 voraussichtlich 8, im Jahr 2023 voraussichtlich 9, im Jahr 2024 voraussichtlich 11 und im Jahr 2025 voraussichtlich 16 Hebammen in Pension gehen. Für die NÖ Landes- und Universitätskliniken wurden im Jahr 2018 insgesamt 21, im Jahr 2019 insgesamt 24 und im Jahr 2020 insgesamt 25 Hebammen in den Landesdienst aufgenommen. Mit April 2021 waren – bezogen auf alle NÖ Landes- und Universitätskliniken - drei Stellen nicht besetzt. Derzeit finden weitere Aufnahmen statt. An Hebammen der NÖ Landes- und Universitätskliniken wurden im Jahr 2018 insgesamt 9.582, im Jahr 2019 insgesamt 9.156 und im Jahr 2020 insgesamt 9.170 Überstunden ausbezahlt.

Mit freundlichen Grüßen

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf eh.

